

Wamp 300/400 Amplifier Heads - WP4-7 Preamp

MANUAL

W a m p 3 0 0

W a m p 4 0 0

W P 4 - 7

Warwick[®]
AMPLIFICATION.

ENGLISH

Page 3 to 6

DEUTSCH

Seite 7 bis 10

SPECIFICATIONS

Page 11 to 13

Wamp 300/400 Amplifier Heads – WP4–7 Preamp

- Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des WARWICK Wamp 300 / 400 Amplifier Heads – WP4–7 Preamp.
- Lesen Sie bitte diese Anleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Gerätes durch.

- Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung gedruckten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität Ihres neuen Warwick-Verstärkers voll auszukosten. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, da Sie sie vielleicht nochmal brauchen.
- Senden Sie Ihren **AMPLIFICATION PASS PORT** an die dort angegebene Adresse.

H I N W E I S E

Damit Ihr Warwick-Gerät immer zuverlässig arbeitet, geben wir Ihnen die folgenden Hinweise:

● **Öffnen Sie niemals das Gehäuse! Sie könnten einen Stromschlag bekommen. Überlassen Sie eventuelle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienst.**

- Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät keinen übermäßigen Erschütterungen aus.
- Stellen Sie das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Fläche ab.
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung. Das Gerät darf nicht auf weichen Unterlagen (Teppich, Kissen etc.) stehen. Bei Rackeinbau darauf achten, daß die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt werden.
- Vermeiden Sie Aufstellung in der Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung.

- Innenteile dürfen nur vom qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
- Achten Sie darauf, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände und keine Flüssigkeiten in das Gerät eindringen.
- Lassen Sie in den folgenden Fällen das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen:
 - wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist,
 - wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind,
 - wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde,
 - wenn Betriebsstörungen oder anomale Betriebsbedingungen festgestellt werden,
 - wenn das Gerät fallengelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.

S C H Ü T Z S C H A L T U N G E N

Dieses Warwick-Gerät ist mit einer Reihe von Schaltungen ausgestattet, die ungünstige Betriebsbedingungen abfangen und Ihr Gerät wirksam schützen.

Einschaltverzögerung

Zum Schutz der Lautsprecher wird der SPEAKER OUT bei Einschalten des Gerätes verzögert hinzugeschaltet.

Kurzschluß

Im Falle eines Kurzschlusses verhindert diese Schaltung durch schnelle Strombegrenzung die Zerstörung der Endtransistoren.

Gleichspannung (DC)

Die Schaltung überwacht ständig den Endstufenausgang auf Gleichstrom und schützt den Lautsprecher vor Überlastung, falls ein Leistungstransistor durchbrennt.

HF-Schwingen

Vor Schäden, die Frequenzen über 20.000 Hz (Rückkopplung etc.) verursachen könnten, schützt diese Sicherheitseinrichtung durch Abschalten der Endstufe.

Übertemperatur

Bei Betrieb unter Vollast in Verbindung mit ungünstigem Rackeinbau oder Betrieb in praller Sonne schützt diese Schaltung die Endtransistoren vor Zerstörung durch Überhitzung.

Hinweis:

Wenn eine der Schutzschaltungen aufgrund eines Fehlers angesprochen hat, erkennen Sie das an der **permanent leuchtenden STANDBY-LED**, ohne daß Sie auf STANDBY geschaltet haben.

PASSIVE-Input

Klinkenbuchse zum Anschluß eines Basses ohne aktive Klangregelung oder niedrigem Ausgangssignal.

ACTIVE-Input

Klinkenbuchse zum Anschluß eines Basses mit aktiver Klangregelung bzw. hohem Ausgangssignal.

GAIN-Control + 3 LEDs

Einstellung und Kontrolle des Eingangssignales auf optimalen Pegel:

- CLIP-LED** = zu hoch
- O.K.-LED** = Signal optimal
- LOW-LED** = zu niedrig

LINEAR-Schalter + LED

Schaltet die Klangregelung des Gerätes ab, d.h. in gedrücktem Zustand wird das Signal ohne Berücksichtigung von 3-Band-/Turbo- und GraphEQ-Einstellungen linear durchgeschaltet.

LED leuchtet **grün**, wenn Klangregelung außer Betrieb.

TURBO BASS-Schalter + LED

Anhebung des Sub-Bassbereiches 20 bis 40 Hz zusätzlich zu allen anderen Klangeinstellungen.

LED leuchtet **rot**, wenn Turbo Bass gedrückt ist.

BASS-Control

Anheben bzw. Absenken des Frequenzbereiches 60 bis 130 Hz mit dem Schwerpunkt 90 Hz.

MID LEVEL-Control

Anheben bzw. Absenken des Levels der mit MID FREQ-Control eingestellten Frequenz.

MID FREQ-Control

Wahl des Frequenzschwerpunktes zwischen 172 und 2600 Hz, der mit MID LEVEL angehoben oder abgesenkt werden soll.

TREBLE-Control

Anheben bzw. Absenken des Frequenzbereiches 2 bis 8 kHz mit dem Schwerpunkt 6 kHz.

TURBO HIGH-Schalter + LED

Anheben des Hochtonbereiches 8 bis 20 kHz zusätzlich zu allen anderen Klangeinstellungen.

LED leuchtet **rot**, wenn Turbo High gedrückt ist.

DI PRE/POST EQ-Schalter + LED

Schaltet das Signal wahlweise PRE (linear) oder POST (alle Klangeinstellungen und eingeschleiften Effekte sind wirksam) auf den DI-Output (→ Mixer).

LED leuchtet **gelb**, wenn DI der Klangregelung nachgeschaltet ist.

GRAPH EQ-Schalter + LED

Ein- bzw. Ausschalten des graphischen Equalizers.

LED leuchtet **gelb**, wenn EQ-Einstellungen aktiv sind, d.h. die Einstellungen des GraphEQ werden zusätzlich zur 3-Band-/Turbo-Einstellung wirksam.

7 GRAPH EQ-Fader (5 EQ-Fader 300)

Anheben bzw. Absenken eines selektiven Frequenzbereiches.

LEVEL-Fader

Einstellung der Effektivität des mit den EQ-Fadern vorgewählten Frequenzverlaufes (0 = keine Effektivität, 10 = höchste Effektivität).

MASTER-Control

Einstellung des Ausgangspegels SPEAKER OUT (rear) und PHONES (front).

PHONES-Output (Stereo)

Klinkenbuchse zum Anschluß eines Kopfhörers.

STANDBY-Schalter + LED

Schaltet die Endstufe, DI OUT und LINE OUT des Gerätes ab (Spiel-Pause, Stimmen des Instrumentes, Üben mit Kopfhörer).

Die **rote** LED signalisiert den Standby-Modus.

POWER-Schalter + LED

Ein- und Ausschalten des Gerätes.

ON = LED leuchtet **grün**.

CHROMATIC TUNER

▼ CHROMATIC TUNER

OK ● ● ● ● ● ● ● ●

b ▲ C D E F G A B

Der integrierte Tuner verfügt

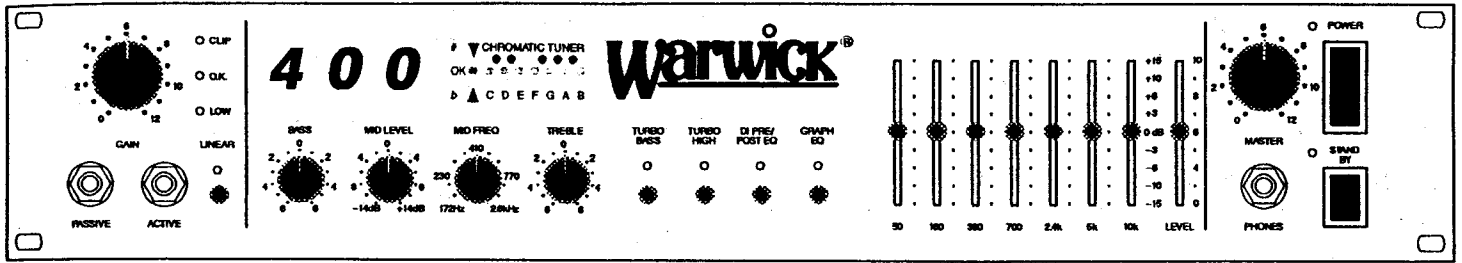
über sieben gelbe und fünf rote LEDs. Diese zeigen den entsprechenden auf 440 Hz kalibrierten Ton, und sind nach der Organisation einer Klavier-Tastatur angeordnet. Eine grüne runde und zwei rote dreieckige LEDs zeigen ob der gespielte Ton richtig, zu tief oder zu hoch gestimmt ist.

- Schalten Sie den Verstärker auf **STANDBY**. Der Tuner ist aktiviert und die "ok"-LED blinkt.
- Spielen Sie eine Leer-Saite. Eine der Klavier-Tastatur-artig angeordneten LEDs leuchtet.

Kurze Zeit später zeigt Ihnen eine der links befindlichen LEDs ob der gespielte Ton zu hoch, zu tief oder richtig gestimmt ist. Ist der Ton zu tief, blinkt die mit "b" beschriftete LED, ist dieser zu hoch, blinkt die mit "#" beschriftete LED.

Je näher sich der gespielte Ton des auf 440 Hz kalibrierten rechts angezeigten Ton nähert, um so mehr verringert sich die Frequenz des Blinkens. Hat der gespielte Ton die richtige Stimmung erreicht, leuchtet die grüne "ok"-LED.

Nach dem Stimmen schalten Sie **STANDBY** wieder aus. Der Tuner ist deaktiviert und der Verstärker ist wieder spielbereit.



INBETRIEBNAHME

- Vergewissern Sie sich, daß eine ausreichend belastbare, für Bass-Signale geeignete Lautsprecherbox am **SPEAKER OUT** angeschlossen ist (WP4-7 → Power Amp/SPEAKER OUT).
- Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker des Gerätes eingesteckt ist.
- Stellen Sie den **MASTER**-Control auf Null.
- Benutzen Sie die **PASSIVE**-Buchse, wenn Ihr Bass über keine Aktiv-Klangregelung verfügt bzw. benutzen Sie die **ACTIVE**-Buchse, wenn Ihr Bass mit einer aktiven Klangregelung ausgestattet ist.
- Drücken Sie die **LINEAR**-Taste, sodaß der Schalter einrastet (3-Band-/Turbo und Graph EQ abgeschaltet).
- Schalten Sie mit dem **POWER**-Schalter das Gerät ein: grüne Kontroll-LED leuchtet.
- Schalten Sie **STANDBY** ab (rote LED erlischt).
- Drehen Sie alle Volume Controls an Ihrem Bass voll auf.
- Stellen Sie den **GAIN**-Regler so ein, bis bei Ihrem Bass-Spiel die **O.K.**-LED permanent leuchtet. Optimale PegelEinstellung haben Sie, solange die **CLIP**-LED nicht oder nur kurz aufleuchtet.
- Stellen Sie mit dem **MASTER**-Control die Lautstärke für die angeschlossene Box ein.
- Stellen Sie mit den Klangreglern an Ihrem Bass den gewünschten Klang ein.

KLANGREGELUNG

Das Gerät verfügt dank seiner 3-Band-Regelung mit parametrischen Mitten und zwei separat schaltbaren Turbo-Frequenzbereichen über eine sehr variable und äußerst effektive Möglichkeit der Klangbeeinflussung. Die zusätzliche Regelung mit den Fadern des graphischen Equalizers erlaubt eine komfortable, ultimative Klanggestaltung.

Alle Regel-Parameter sind nach gehörphysiologischen Erkenntnissen aufgebaut, d.h. Sie haben über den vollen Regelbereich sehr nuancierte Einstellmöglichkeiten.

Hinweis: Ein Ändern der Klangregelung kann einen geänderten Pegel im Eingang zur Folge haben. In diesem Fall muß mit dem **GAIN**-Control nachgeregelt werden.

Die Konzeption mit zwei unterschiedlichen Klangregel-Systemen ermöglicht Ihnen – abgesehen von den Möglichkeiten der Klangeinstellungen an Ihrem Instrument – verschiedene Nutzungen, z.B.:

1. **LINEAR=off/GRAPH EQ=off** Sound aus der Klang-einstellung der 3-Band-Sektion alleine,
2. **LINEAR=off/GRAPH EQ=on** Mischung aus den Einstellungen beider Klangregel-Systeme zu einem Sound,
3. **LINEAR=on/GRAPH EQ=off** vorgewählter Sound der Instrumenten-Klangregelung alleine.

Bei geschickter Voreinstellung beider Regel-Systeme des Verstärkers können Sie mit einem Fußschalter zwischen 2 Zuständen umschalten, z.B.

- Grund-Sound (3-Band) – Solo-Sound (GraphEQ)
- laut – leise
- Grund-Sound – Slap-Sound (härter)
- 4-Saiter – 5-Saiter
- fretted – fretless etc.

Frequenzdiagramme finden Sie auf den hinteren Seiten.

AC VOLTAGE-Terminal

Anschlußbuchse für Netzkabel und integriertem Fach mit Gerätesicherung (WP4-7 mit elektronischer Absicherung).

SPEAKER OUT-Buchsen (außer WP4-7)

1 x XLR/Switchcraft und 1 Klinke zum Anschluß einer Lautsprecherbox.

LINE OUT-Buchse (WP4-7 zwei Buchsen)

Anschluß für eine externe Endstufe.

LINE IN-Buchse (außer WP4-7)

Anschluß vor und zur internen Endstufe (z.B. Drumcomputer).

FOOTSWITCH-Buchse

Anschluß für einen Fußschalter. Aktiviert/deaktiviert graphischen EQ (GRAPH EQ-Schalter hat Vorrang!).

EFF. SEND-Buchse

Ausgang (mono) zur Verbindung mit dem Eingang eines Effektgerätes.

LOW CUT-Schalter

Läßt über die EFF. SEND-Buchse nur die für Effekte relevanten Frequenzen ab 200 Hz aufwärts hinaus.

GROUND LIFT-Schalter

Elektrische Trennung des Erdleiters vom Gehäuse.

EFF. RETURN-Buchsen + LOW CUT-Schalter

LEFT/MONO + RIGHT-Buchsen zum Anschluß eines Mono- bzw. Stereo-Effektgerätes. Das Stereo-Effekt-Signal wird intern zu einem Mono-Signal zusammengeführt, wenn kein 2. Amp an LINE OUT angeschlossen ist. Das heißt: bei Anschluß einer externen zusätzlichen Endstufe/Box verbleibt der linke Effekt-Kanal im Amp und der rechte wird über LINE OUT nach außen geführt. Der pure Bass-Sound bleibt auf beiden Kanälen erhalten.

Ihr Warwick-Amp WP4-7 und Wamp300/400 kann mittels LOW CUT-Schalter in zwei unterschiedliche Modi geschaltet werden.

LOW CUT off = Insert Modus

Einschleifen des Effektgerätes in den Signalweg. Das Mischungsverhältnis wird am Effektgerät (Mix/Balance Control) eingestellt.

LOW CUT on (▶) = Parallel Modus

Auskoppeln des Signals (EFF. SEND) und anschließendes Zumischen des mit Effekt versehenen Signalanteils zum unveränderten Originalsignal.

DI OUT

Symmetriertes und elektronisch geregeltes Signal zur Einspeisung in Studio- oder Live-Mischpulte.

Bei Anschluß beider DI OUT-Buchsen (nicht Wamp 300) an einen Mixer erhält man den optimalen Klang-Effekt, wenn man die Panorama-Regler extrem links und rechts einstellt. Der pure Bass-Sound bleibt in der Mitte ortbar.

W I C H T I G

Controls

Alle Geräte der Warwick Amplification Series sind in ihren Regelfunktionen nach neuesten Erkenntnissen der gehörphysiologischen Gleichförmigkeit aufgebaut. Das heißt, daß alle Regler auf das Feinste auf ihren Regelbereich abgestimmt sind und ihr Arbeitsweg nicht nach elektronischen Werten, sondern nach dem Empfinden des menschlichen Gehöres wirken.

Um der Effektivität der einzelnen Equalizer-Parameter adäquat und differenziert Rechnung zu tragen, ist der Regelbereich des Master-Control sehr gespreizt. Abhängig von der aktuellen Klangeinstellung wird die höchste Lautstärke erst bei der Einstellposition 8 bis 10 erreicht.

Sicherung

Benutzen Sie ausschließlich Sicherungen mit den Originalwerten. Sicherungen mit größeren Werten können das Gerät zerstören und führen zum Verlust der Garantie.

EFFECT SEND/EFFECT RETURN

Diese Anschlüsse erlauben das Einschleifen eines separaten Effektgerätes mit Line-Pegel wie Delay, Reverb, Chorus, Flanger etc. Für optimale Einstellung schauen Sie bitte in das Manual des entsprechenden Effektgerätes.

Hinweis: Kompressoren eignen sich nicht für den LOW CUT-Betrieb. Kompressoren schleifen Sie zwischen LINE OUT und LINE IN ein. Benutzen Sie Effekt-Fußpedale ausschließlich zwischen Instrument und Verstärker!

Abbildungen der Geräterückseiten, Blockschaltbilder und technische Daten finden Sie auf den hinteren Seiten.